

kfd - Beitrittserklärung

Ja, ich trete zum _____ der **Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)** bei.

Name der kfd-Pfarrgruppe: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr _____ Euro.

Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages erfolgt in der kfd-Pfarrgruppe nach Rechnungsstellung durch Überweisung, Barzahlung oder SEPA-Lastschriftzug, vorbehaltlich einer anderen Lösung. Die konkreten Zahlungsmodalitäten werden durch die jeweilige Pfarrgruppe festgelegt. Neumitglieder werden hierüber zeitnah von ihrer kfd-Pfarrgruppe informiert.

_____|_____
Name | Vorname

_____|_____
Geburtsdatum | Straße / Hausnummer / Ort

_____|_____
E-Mail | Telefon

Ich bin damit einverstanden, dass die mit meiner Beitrittserklärung erhobenen Daten für Zwecke der Mitgliederverwaltung nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

_____|_____
Datum | Unterschrift

Die Beitrittserklärung erhält die Vorsitzende der kfd-Pfarrgruppe.

Mitglied in der kfd-Pfarrgruppe

(Bitte nur ausfüllen, wenn die Möglichkeit des Lastschriftzugs von Ihrer kfd angeboten wird.)

SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basislastschriften zugunsten der

Name und Anschrift der kfd-Pfarrgruppe

(von kfd-Pfarrgruppe auszufüllen):

DE | _____
Gläubiger-ID-Nummer | Mandatsreferenz

Ich ermächtige die o.g. kfd-Pfarrgruppe, die Mitgliedsbeitragszahlung an die kfd-Pfarrgruppe von dem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den o.g. Empfängern auf das Konto der kfd-Pfarrgruppe gezogene Lastschriften einzulösen. Die Zahlungen sind wiederkehrend und erfolgen erstmalig zum _____.

Name und Anschrift des Mitglieds

Name des Geldinstituts

DE | _____
IBAN | BIC

Name/Vorname der/des Kontobevollmächtigten

_____|_____
Ort, Datum | Unterschrift

Die kfd – eine starke Gemeinschaft

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 350.000 Mitgliedern der größte katholische Verband und eine der größten Frauenorganisationen in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Informationspflicht im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten

(1a) Für die Erhebung von personenbezogenen Daten der kfd-Bundesverbandsmitglieder ist datenschutzrechtlich verantwortlich die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – im Bundesverband e.V., Prinz-Georg-Straße 44, 40477 Düsseldorf. Der/die gesetzliche Vertreter/in kann im Impressum auf www.kfd.de eingesehen werden.

(1b) Für die Erhebung von personenbezogenen Daten von Mitgliedern, die nicht im Bundesverband gemeldet sind, ist der Vorstand der kfd-Pfarrgruppe datenschutzrechtlich verantwortlich. Die gesetzliche Vertreterin kann beim kfd-Diözesanverband Freiburg erfragt werden.

(2) Ihre personenbezogenen Daten – wie Vor- und Nachname, (E-Mail-)Adresse – werden von uns erhoben und gespeichert, sowie dies erforderlich ist, um unsere Leistungen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft und Funktion zu erbringen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung aufgrund Ihrer Mitgliedschaft und damit auf Grundlage des § 6 Abs. 1 lit. c des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Sie nicht Mitglied bei der kfd werden können. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nur, sofern Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Rechtsgrundlage vorliegt.

(3) Wenn wir im Rahmen unserer Verpflichtungen Dritte als Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter) einsetzen, werden die Daten an diese übermittelt. Wir gewährleisten, dass der Auftragsverarbeiter zu jedem Zeitpunkt die Regeln des Datenschutzes und insbesondere die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen einhält.

(4) Wir unterhalten aktuelle technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz von

personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

(5) Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, als es zur jeweiligen Zweckerreichung erforderlich ist. Dies entspricht in der Regel der Dauer Ihrer Mitgliedschaft/Funktion bzw. den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

(6) Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§17 KDG) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des §18 KDG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des §19 KDG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDG jederzeit eine Datenübertragung verlangen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Kath. Datenschutzzentrum, Leitung: Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Tel. 0231 1389850, info@kdsz.de) über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

(7) Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung sind per Mail an die unter (1a, 1b) genannte/n Adresse/ Personen zu richten. Für weitere Informationen zum Thema Datenschutz verweisen wir auf die Datenschutzerklärung des kfd-Diözesanverbandes, welche im Internet einsehbar ist unter: www.kfd-freiburg.de und www.kfd.de .

